

## N. Simrock in Berlin ferner:

- Jenner, G., Op. 1. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 2 *M.*  
 Kirchner, Th., Op. 90. Zwölf Phantasiestücke f. Violine u. Pfte.  
 Heft 1, 2 à 4 *M.* 50 *g.*  
 Mayerhoff, F., Op. 15. Vier Gesänge f. 1 Singstimme mit Pfte.  
 1 *M.* 50 *g.*  
 Niehr, G., Am Wocken. Lied f. 1 hohe od. 1 tiefe Singst. m. Pfte.  
 à 1 *M.*  
 Popp, W., Erste Liebe. Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M.*  
 — Vöglein auf dem Lindenzweig. Lied im Volkston f. 1 Singst. m.  
 Pfte. 1 *M.*  
 Schumacher, P., Op. 48. Bilder vom Rhein. Moderne Suite f.  
 grosses Orchester. Partitur 12 *M.* Orchesterstimmen. 20 *M.* Clav.  
 Ausz. zu 4 Händ. 8 *M.*

## N. Simrock in Berlin ferner:

- Strauss, Joh., Op. 437. Kaiser-Walzer f. grosses Orchester. Stimmen.  
 12 *M.* Für kleines Orchester. Stimmen. gr. 8<sup>o</sup>. 6 *M.*  
 Für Infanterie-Musik bearb. v. C. Frese. Stimmen. 9 *M.* Für  
 Cavallerie-Musik bearb. v. Harsing. Stimmen. 6 *M.* Für Pfte.  
 zu 4 Händ. 3 *M.* Für Pfte. leicht. 2 *M.* Für Pfte. u. Violine.  
 2 *M.* Für Violine. 1 *M.* Für Pfte. u. Flöte. 2 *M.* Für Zither  
 arr. v. Fr. Gutmann. qu. 4<sup>o</sup>. 1 *M.*  
 — Op. 438. Rathhausball-Tänze. Walzer f. Orchester. Stimmen.  
 6 *M.* Für Pfte. zu 4 Händ. 3 *M.* Für Pfte. 2 *M.* Für Pfte.  
 u. Violine. 2 *M.* Für Violine. 1 *M.* Für Pfte. u. Flöte. 2 *M.*  
 — Op. 439. Durch's Telephon. Polka f. Orchester. Stimmen. 3 *M.*  
 Für Pfte. 1 *M.* 20 *g.*

## R. Sulzer in Berlin.

- Berger, G., Op. 6. Weihnachtslied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M.*

## Anzeigebblatt.

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen  
 des Buchhändlers **H. P. Schmidt**, hier wird,  
 nachdem der in dem Vergleichstermine vom  
 26. Juni 1890 angenommene Zwangsvergleich  
 durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage  
 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Königsberg, den 11. Juli 1890.

Königliches Amtsgericht. VIIa.

Das Konkursverfahren über das Vermögen  
 der Ehefrau **Laura Ducker**, geb. Müller (Firma  
**Hahne's Papier- und Kunsthandlung**) hier,  
 Georgstr. 25, wird nach erfolgter Abhaltung des  
 Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Hannover, den 9. Juli 1890.

Königliches Amtsgericht. IV.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Sonneberg i. Thür., 1. Juli 1890.

[25028] P. P.

Am heutigen Tage habe ich am hiesigen  
 Plage unter der Firma

## Franz Glaser

eine Kolportage-Buch-, Musikalien- u. Papier-  
 Handlung eröffnet.

In erster Linie werde ich mir den Vertrieb  
 von besseren und größeren Lieferungenwerten  
 angelegen sein lassen und richte daher an die  
 betreffenden Herren Verleger die Bitte, mir das  
 nötige Sammelmaterial auf Verlangen zur Ver-  
 fügung zu stellen.

Der industriereiche Bezirk bietet dafür ein  
 günstiges Absatzfeld und kommen mir dabei als  
 geborenem Sonneberger meine Ortskenntnisse und  
 ein großer Bekanntheitskreis sehr zu statten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte  
 mir daher nichts unverlangt zu senden; dagegen  
 sind mir alle Circulare, Wahlzettel, Prospekte u.  
 erwünscht.

Die Beforgung meiner Kommission hatte  
 Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Güte zu  
 übernehmen und wird derselbe in den Stand  
 gesetzt sein, alle für mich eingehenden Bepakete  
 pünktlich einzulösen.

Ich empfehle mein Unternehmen geneigtem  
 Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Franz Glaser.

Neustrelitz, 1. Juli 1890.

[26727]

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst  
 anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage mein  
 Sortiment (ohne Aktiva und Passiva) an  
 Herrn Otto Kruse aus Rostock käuflich  
 abgetreten habe und mich fortan ausschliess-  
 lich meinem

## Verlags- und Buchdruckereigenschaft

widmen werde. Ueber meine ferneren Unter-  
 nehmungen werden Sie demnächst Kenntnis  
 erhalten.

Indem ich für das Vertrauen, womit Sie  
 mich beehrten, verbindlichst danke, bitte ich  
 Sie, dasselbe auch auf Herrn Kruse zu über-  
 tragen, den ich Ihnen als einen umsichtigen,  
 rechtschaffenen und mit hinreichenden Mitteln  
 versehenen Kollegen empfehlen kann. Derselbe  
 hat, Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt,  
 die Disponenden und Sendungen dieses Jahres  
 auf sein Konto übernommen.

Mein bisheriger Kommissionär, Herr K.  
 F. Koehler in Leipzig, wird auch ferner die  
 Güte haben, meine Kommission daselbst für  
 mich zu besorgen.

Mit der ergebenen Bitte, von der nach-  
 stehenden Aenderung meiner Firma freundlichst  
 Vermerk nehmen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

Emil Frehse,

i. F. Barnewitz'sche Hofbuchhandlung,  
 Verlagskonto.

Emil Frehse wird zeichnen:  
 Barnewitz'sche Hofbuchhandlung,  
 Verlags-Konto (Emil Frehse).

Otto Kruse wird zeichnen:  
 Barnewitz'sche Hofbuchhandlung,  
 Sortiment-Konto (Otto Kruse).

Neustrelitz, den 1. Juli 1890.

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung Bezug nehmend,  
 beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen,  
 dass ich das von mir erworbene Geschäft unter  
 der Firma:

Barnewitz'sche Hofbuchhandlung, Sort.-Konto  
 (Otto Kruse)

fortführen werde.

Während einer 12jährigen Thätigkeit habe  
 ich mir hinreichend Kenntnisse gesammelt, um  
 die Handlung, welche auf ein fast 50jähriges  
 Bestehen zurückblicken kann, in der bisherigen  
 soliden Weise weiterzuführen.

Hinreichende Geldmittel stehen mir zur  
 Verfügung; meinen Verpflichtungen werde ich

selbstverständlich stets nachkommen; unter-  
 stützen Sie mich deshalb durch Offenhalten  
 des Konto.

Die diesjährigen Disponenden sowie das  
 in Rechnung 1890 Gelieferte werde ich mit  
 Ihrer gütigen Zustimmung übernehmen.

Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn  
 F. Volckmar veranlassen mich, diesem meine  
 Kommission zu übertragen.

So empfehle ich mich Ihrem gütigen Wohl-  
 wollen; seien Sie versichert, ich werde den  
 Verkehr zwischen uns zu einem für beide Teile  
 angenehmen gestalten.

Hochachtungsvoll

Otto Kruse,

i. F. Barnewitz'sche Hofbuchhandlung,  
 Sortiment-Konto.

Otto Kruse wird zeichnen:

Barnewitz'sche Hofbuchhandlung,  
 Sortiment-Konto (Otto Kruse).

Emil Frehse wird zeichnen:

Barnewitz'sche Hofbuchhandlung,  
 Verlags-Konto (Emil Frehse).

Herr Otto Kruse, gebürtig aus Rostock,  
 ist vom 20. September 1888 bis heute in  
 unserem Geschäft als erster Gehilfe thätig  
 gewesen und hat sich während dieser Zeit  
 durch Tüchtigkeit, warme Wahrnehmung unseres  
 Interesses, treue und gewissenhafte Erfüllung  
 seiner Obliegenheiten, sowie durch liebens-  
 würdiges, taktvolles Benehmen unsere volle  
 Zufriedenheit und Achtung erworben.

Recht ungern sehen wir ihn daher, der  
 nun seinen eigenen Herd begründen will, von  
 uns scheiden.

Gern empfehlen wir Herrn Kruse den  
 Herren Kollegen in der Ueberzeugung, dass er  
 stets ein ehrenwertes Mitglied des Buchhandels  
 sein und ihm geschenktes Vertrauen recht-  
 fertigen wird.

Von Herzen wünschen wir, dass sein Unter-  
 nehmen von segensreichem Erfolge begleitet  
 sein möge.

Hamm, den 1. Juni 1890.

ppa.: G. Grottesche Buchhandlung  
 E. Griebisch.

[26710] Verlagsänderung.

Aus dem Verlage des Herrn Adolf Lands-  
 berger in Berlin ging in meinen Besitz über:  
**Pröll, Karl, Bilderbuch eines Bummlers.**  
 2. Aufl. 1 *M.*

— **Spreu im Winde.** 2. Aufl. 2 *M.*

— **Moderner Todtentanz.** II/III. 4. Aufl.  
 2 *M.*

Berlin, Mitte Juli 1890.

Hans Küstendörfer, Verlagsbuchhandlung.